

## Die Entführung aus dem Serail

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Regie: Helen Malkowsky

Premiere: 12. Juni 2010

Dauer: 180 Minuten

Pausen: nach 50 und 170 Minuten

### Vorgeschichte

Der Bassa Selim hat vor vielen Jahren eine geliebte Frau an einen anderen Mann, einen Spanier aus der Familie Lostados, verloren. Dem Verlust der großen Liebe folgte für Selim der Verlust von Vermögen und Ehre. Als Renegat – als Glaubensabtrünniger – hat er sich im Ausland eine hermetische Welt geschaffen, deren uneingeschränkter Mittelpunkt er ist.

Wenige Wochen zuvor hat Selim Konstanze sowie das Dienerpaar Blonde und Pedrillo als Sklaven gekauft und in sein Serail bringen lassen. Die drei jungen Europäer waren auf einer Schiffsreise überfallen und entführt worden. Blonde wurde Osmin, dem Aufseher des Serails, geschenkt. Selim selbst umwirbt nun Konstanze, die tiefe Gefühle in ihm weckt. Sie spürt seine Zerrissenheit.

Pedrillo ist es unterdessen gelungen, aus dem Serail Nachrichten an seinen Herrn Belmonte, den Verlobten Konstanzes, zu schmuggeln und ihren Aufenthaltsort zu verraten.

### Erster Akt

Belmonte erreicht das Serail des Bassas Selim. Endlich wird er Konstanze wieder begegnen – ein Moment, den er gleichermaßen ersehnt und fürchtet.

Zuerst trifft Belmonte aber auf Osmin, der ihm den Eintritt verwehrt. Seine Frage nach Pedrillo verstärkt noch Osmins Argwohn.

Es gelingt Belmonte dennoch, Pedrillo zu sprechen. Er erfährt, dass Konstanze lebt, aber die Zweifel, ob sie seine Liebe noch erwidert, kann Pedrillo nicht zerstreuen. Das Gefolge des Bassas versammelt sich zur allabendlichen Huldigung seines Herrn. Selim drängt Konstanze, endlich seinem Werben nachzugeben, und stellt ihr ein Ultimatum: Morgen muss sie ihn lieben. Doch Konstanze würde lieber sterben als Belmonte die Treue zu brechen. Pedrillo stellt Belmonte dem Bassa als Baumeister vor. Der Bassa nimmt Belmonte in seinen Dienst auf.

### Zweiter Akt

Blonde erteilt Osmin eine Lektion im Umgang mit europäischen Frauen. Während Blonde die Möglichkeit reizt, sich mit zwei so unterschiedlichen

Männern wie Pedrillo und Osmin auszuprobieren, leidet Konstanze unter der Trennung von Belmonte. Das Werben Selims wird noch drängender. Doch sein Drohen verfehlt das Ziel – Konstanze fürchtet weder Gewalt noch den Tod.

Pedrillo bereitet alles zur Flucht vor: Blonde soll Konstanze von Belmontes Ankunft informieren, er selbst setzt Osmin mit Wein und einem Schlafmittel außer Gefecht.

Endlich sehen Belmonte und Konstanze einander wieder. Doch in die Wiedersehensfreude mischen sich Zweifel. Die Unsicherheit überträgt sich auf Pedrillo, der Blondes Treue in Frage stellt. Schließlich überwiegt bei beiden Paaren die Hoffnung auf eine gemeinsame Zukunft.

### Dritter Akt

Der Ausbruch misslingt. Osmin stellt sich den Flüchtenden in den Weg.

Selim fühlt sich von Konstanze verraten. Die Schmach wird noch größer, als er erfährt, dass Belmonte der Sohn des Mannes ist, der ihn um sein Lebensglück gebracht hat. Der Moment der Vergeltung ist da.

Belmonte und Konstanze tröstet der Gedanke, an der Seite des geliebten Menschen zu sterben.

Doch der Bassa überdenkt seine Entscheidung und lässt die vier jungen Europäer frei. Osmin gibt er den Rat: Wen man durch Wohltun nicht für sich gewinnen kann, den muss man sich vom Halse schaffen.